

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Gastland	Tschechien
Gasthochschule	Charles University

Ich habe am 01.10.2022 meinen Erasmus-Auslandsaufenthalt in Prag an der Charles University angetreten. Die Anreise aus Chemnitz ist sehr unkompliziert und dauert mit dem Bus oder der Bahn etwa 3 Stunden. In Prag war ich in dem Wohnheim der Universität untergebracht. Der größte Vorteil daran war die kostengünstige Unterbringung im Vergleich zu anderen Unterkünften in Prag. Mein Wohnheim befindet sich in Praha 10 Hostivař und ist leider etwas außerhalb der Stadt gelegen. Allerdings ist die Bahn- und Straßenbahnanbindung sehr gut und man gelangt innerhalb von 45 Minuten in das Stadtzentrum. Die Unterkunft sollte nicht mit den aus Deutschland gewohnten Standards erwartet werden. Gerade in meinem Gebäudekomplex gab es nur Gemeinschaftstoiletten und -küchen und es ist alles etwas älter/ baufälliger. Außerdem gibt es keine Einzelzimmer, sondern man teilt sich ein Raum zu zweit. Ich hatte allerdings einen netten Mitbewohner und ich konnte mich relativ schnell einleben. Etwas gewöhnungsbedürftig ist die fehlende Privatsphäre, da man nicht wirklich Raum für sich alleine hat.

Ich habe mein Studienprogramm an der Faculty of social science absolviert. Insgesamt hatte ich 4 Kurse, die alle auf Englisch angeboten wurden. Das Hörsaalgebäude befand sich allerdings am anderen Ende der Stadt (Pekařská), weil sich das eigentliche Gebäude der Faculty of social science gerade im Bau befand. Pekařská ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn, U-Bahn) gut zu erreichen, allerdings etwas weiter entfernt und somit musste ich für den Weg ungefähr 1 Stunde und 15 Minuten einplanen. Das eigentliche Hörsaalgebäude befindet sich zentraler und sollte innerhalb von 45 Minuten erreichbar sein. Das Kursangebot ist sehr interessant und umfangreich gewesen allerdings ist es ratsam sich so schnell wie möglich in die Kurse einzutragen, sobald diese frei geschaltet sind, weil die meisten und interessantesten Kurse innerhalb kürzester Zeit voll sind. Die Professoren sind alle sehr nett und aufgeschlossen gewesen. Es ist auch möglich Kurse einer anderen Fakultät zu besuchen und deshalb habe ich auch eine Vorlesung an der Faculty of humanities gehabt. Das ist sehr zu empfehlen, weil man dadurch die Gelegenheit bekommt auch eine andere Fakultät in einem anderen Teil der Stadt kennenzulernen. Die Kursstruktur ist etwas anders aufgebaut als in Deutschland. Einerseits sind die meisten Kurse in einem kleineren Kreis von 15 bis 20 Personen und haben eher einen Seminarcharakter. Auch das Benotungssystem ist anders, da ein Teil der Prüfungsleistungen oftmals schon während des Semesters erbracht werden muss. Zudem herrscht eine Anwesenheitspflicht und die Mitarbeit geht zu mindestens 15% in die Gesamtnote ein. Als Abschlussarbeit für die Kurse hatte ich in allen Kursen eine Hausarbeit zu schreiben, aber es gibt auch Klausuren, mündliche Prüfungen oder andere Prüfungsformen.

Neben Studium und Wohnen ist Prag eine sehr schöne Stadt mit einem lebendigen Nachleben und sehr viel Kultur zum Erleben. Gerade das Zentrum der Stadt ist touristisch etwas überlaufen, aber es gibt eigentlich in der gesamten Stadt ein großes Angebot an Bars, Restaurants und Clubs jeglicher Art. Außerdem gibt es eine große Anzahl sehr schöner und interessanter Museen.

Zusammenfassend würde ich meinen Aufenthalt in Prag als sehr schön und empfehlenswert beschreiben. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt und viele schöne Erfahrungen gemacht. Auch wenn Prag nicht weit von Chemnitz entfernt ist, lohnt es sich auf jeden Fall für einen Auslandsaufenthalt und bietet viele neue Erfahrungen.